

L02062 Peter Altenberg an  
Arthur Schnitzler, [10. 5. 1912]

*„Motto: Schneeglöcklein, läutest den Frühling ein,  
Für mich begräbst du den herrlichen Winter.“*

HOTEL PANHANS AM SEMMERING  
mit dazugehörigem Hotel Erzherzog Johann.

1025 m Seehöhe.

1025 m Seehöhe.

400 Zimmer und Salons, meist mit Balkons, Gesellschaftsloggien und  
gemeinsame Terrassen für Freiluft- und Liegekuren in jedem Stockwerke.  
Komplette Appartements mit Bad, Dusche und Toilette. Überall elektrisches  
Licht und Warmwasserheizung, welche in jedem Zimmer genau regulierbar  
(auch Wohnungen mit Öfen). Hausarzt, Apotheke, Lift. Photographische  
Dunkelkammer, Automobil-Remise.

Großes Kaffeehaus, luxuriöse Halle, Konversations-, Spiel-, Lese-, Musik-  
und Damensalons. Feinstes Orchester vom 20. Juni bis 20. September und  
vom 20. Dezember bis 20. März.

Neben dem Hotel befindet sich das schmucke Semmering-Kirchlein (jeden  
Tag heilige Messe).

Wintersportplatz und Höhenkurort allerersten Ranges.

Mittelpunkt des hiesigen Wintersports.

Sitz des Österreichischen Wintersport-Klubs im Hotel Erzherzog Johann.

Eigene Hochwildjagd, Forellenfischerei, Reitpferde. Fahrräder und  
Wintersportrequisiten.

Tennis-, Croquet-, Eislauf-, Ski- und Rodelplätze.

Elektrischer Aufzug für Personen und Sportgeräte bei der 4 km langen  
Rodel- und Bobbahn.

Bade- und Wasserkur unter Leitung bewährter Ärzte. Kohlensäure-,  
elektrische Dampfbäder, Inhalationen System Dr. Bulling.  
Hochquellenleitung.

Bester Nachkurort nach Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Teplitz,  
Abbazia, Meran, Grado, Gastein, Pestyan, Davos usw. Winterkuren.  
Kammerlieferant der Kaiserl. Hoheiten Erz. Franz Ferdinand, Erz. Karl  
und Erz. Stephan.

Sieben zum Hotel gehörige Villen mit Küchen und Herrschaftsstallungen.  
Vom Allerhöchsten Hofe und der hohen Aristokratie seit vielen Jahren sehr  
bevorzugt.

Acht Jahre Sommeraufenthalt des Reichskanzlers Fürsten Bülow.

Franz Panhans, Besitzer und persönlicher Leiter.

Semmering, am .....

Ich bitte sehr, es dem Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler mitzuteilen, daß ich noch nie  
eine so feine Novelle gelesen habe wie: »DER TOD DES JUNGGESELLEN« in seinem  
neuen Buche: »MASKEN UND WUNDER«!

Auch bitte ich um ein Exemplar dieses Buches gratis.  
Ihr

Peter Altenberg

45

Semmering, Hotel Panhans

- ✦ Versand durch Peter Altenberg am [10. ? 5. 1912] in Semmering  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 5. 1912 – 14. 5. 1912?] in Semmering
- ☞ CUL, Schnitzler, B 2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 278 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift beschrieben: »(an Tisch Mai 1912«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand neben den Wunsch nach einem Exemplar Vermerk: »erledigt«
- <sup>42</sup> *neuen Buche*] Schnitzler hatte am 6. 5. 1912 sein erstes Exemplar von *Masken und Wunder. Novellen* in der Hand. Da er im Mai keinen Aufenthalt am Semmering im *Tagebuch* erwähnt, bietet sich nur die Reise vom 10. 5. 1912 bis zum 11. 5. 1912 nach Triest an, auf der er den Semmering passierte und möglicherweise Zwischenstation eingelegt hatte und ein Exemplar »an Tisch« überbringen ließ.

QUELLE: Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [10. 5. 1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02062.html> (Stand 14. Februar 2026)